

Hilda Bergmann (1878-1947)

Dichters Sendung

Dies ist sein Amt: Die ungesprochenen Worte
zu schöpfen aus dem Brunnenschacht der Zeit.

Und dies sein Los: Zu suchen nach der Pforte
5 am Sonnentempel der Unendlichkeit.
Will ihm das Schicksal wohl, denkt er Gedanken
und findet Blüten, die noch keiner fand.
Meinst steht er an herabgelassenen Schranken
bei seiner Wallfahrt in der Schönheit Land.

10

In tiefem Rinnsal fließen seine Schmerzen
und seine Stirne trägt des Kampfes Mal.
Doch zündet seine Seele tausend Kerzen
der Freude schon an einem Sonnenstrahl.
15 Gleich brennend sind sein Leid und sein Entzücken.
Zum Sprecher alles Schweigenden bestellt,
ist seine Sendung, dass er baue Brücken
über den ew'gen Zwiespalt: Mensch und Welt.
(107 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/bergmann/reiher/chap050.html>